

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin](#)
 Straße [Mönchebergstr. 19](#)
 PLZ, Ort [34109 Kassel](#)
 Telefon [+49 561804-0](#) Fax
 E-Mail e-vergabe@uni-kassel.de Internet <https://dtvp.de/Center>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [UKS-2026-032](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0YD0YTV6EQTYA](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Universität Kassel, vertreten durch die Präsidentin](#)
[Mönchebergstr. 19](#)
[34109 Kassel](#)

Weitere Angaben

[Gottschalkstraße 28 am Standort Holländischer Platz der Universität Kassel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Austausch eines Personenaufzugs im Gebäude Gottschalkstraße 28 am Standort Holländischer Platz der Universität Kassel](#)

Umfang der Leistung: [Nähere Informationen zum genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis, sowie den dazugehörigen Plänen und GAEB-Dateien](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.01.2027

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.03.2027

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTV6EQTYA/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.05.2026

und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTV6EQTYA>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**
- r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin** **am 01.06.2026 um 10:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YD0YTV6EQTYA/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen
- 1) Referenzen / Nachweise über vergleichbare Lieferungen und Leistungen der letzten drei Jahre mit Auftragswert, Bezeichnung des Lieferumfangs, Adressangaben und Angabe der dortigen Ansprechpartner
 - 2) Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.
 - 3) (ggf.) ausgefüllte Vordrucke über Nachunternehmerleistungen
- In Präqualifikationssystemen hinterlegte Nachweise werden anerkannt. Eine Überprüfung behält sich die ausschreibende Stelle vor
- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
- 4) Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers erfüllt hat.
 - 5) Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),
 - 6) Mindestlohnklärung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Regierungspräsidium Kassel**

Straße **Steinweg 6**

PLZ, Ort **34117 Kassel**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://rp-kassel.hessen.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bitte beachten Sie, dass das Verfahren, auch die Kommunikation bei Rückfragen, ausschließlich elektronisch über das eVergabeportal (DTVP) erfolgt.

Die Preisangabe für die jährliche Wartung wird als Bedarfsposition abgefragt. Der Preis wird daher nur nachrichtlich angegeben und ist nicht im Gesamtpreis des Angebotes enthalten. Der Preis für die jährliche Wartung fließt nicht in die Gesamtwertung ein

Wichtige Informationen zur Angebotsabgabe § 14 VOB/A:

Bitte beachten Sie, dass seit dem 01.01.2026 schriftlich eingereichte Angebote nicht mehr zugelassen werden.

Die Angebote dürfen ausschließlich nur noch digital über das Vergabeportal eingereicht werden.

Auf den öffentlichen Submissionstermin wird verzichtet. Es gelten ausschließlich die Regeln für elektronische Verfahren, die keine Anwesenheit der Bieter vorsehen.

Nach Abschluss der Angebotsöffnung werden wir den Bietern ein ungeprüftes Submissionsergebnis über das Vergabeportal übermitteln.